



► **Nr. VO/2025/14741-01**  
**öffentlich**

**Lübeck, 19.02.2026**

## **Antwort -öffentlich-**

**Verantwortliche Bereiche:**  
**1.101 - Bürgermeisterkanzlei**

**Bearbeitung:** Nicole Dorel (E-Mail: nicole.dorel@luebeck.de Telefon: 122-1302)

## **Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Nutzung von Social Media-Kanälen 2024/2025**

### **Beratungsfolge:**

| <b>Datum</b> | <b>Gremium</b> | <b>Status</b>   | <b>Zuständigkeit</b> |
|--------------|----------------|-----------------|----------------------|
| 02.03.2026   | Senat          | Nichtöffentlich | zur Senatsberatung   |
| 10.03.2026   | Hauptausschuss | Öffentlich      | zur Kenntnisnahme    |

### **Anlass:**

Anfrage des AM Torsten Fürter (FDP) im Hauptausschuss am 25.11.25 zur Nutzung von Social Media-Kanälen 2024/2025

### **Antwort:**

Der Unterzeichner hat durch die Anfragen VO/2019/08120 und VO/2023/11955 den Bürgermeister zum Betrieb von Social-Media-Känälen gefragt. Die vom Bürgermeister gegebenen Antworten (zuletzt aus dem April 2023) sind dem Unterzeichner bekannt.

Zur Aktualisierung des Standes frage ich den Bürgermeister:

- 1.) Betreibt die Stadt zum Stichtag am 25.11.2025 Social Media-Kanäle?

Wenn ja:

- a) Welche?

#### **YouTube und LinkedIn**

- b) Welche Bereiche der Stadtverwaltung sind für den Betrieb zuständig?

#### **1.101.3 Bürgermeisterkanzlei/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

- 2.) Wie bewertet die Stadt die Frage der Zulässigkeit des Betriebs von Social-Media-Kanälen durch die Stadt im Anschluss an das Urteil des Verwaltungsgerichts Köln v. 17.7.2025 – 13 K 1419/23, NVwZ-RR 2025, 980 ff.).

**Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) hat Berufung gegen das Urteil des VG Köln eingelegt.**

**Damit ist das Urteil des Verwaltungsgerichts Köln noch nicht rechtskräftig. Eine weitere gerichtliche Entscheidung in einer höheren Instanz ist zu erwarten.**

3.) Beabsichtigt die Stadt den Betrieb (weiterer) Social-Media-Kanäle?

**Derzeit nicht, da keine finanziellen und/oder personellen Ressourcen zur Verfügung stehen.**

4.) Haben Beschäftigte der Stadt in den Jahren 2024 und 2025 am Betrieb von privaten Social-Media-Kanälen des Bürgermeisters und/oder der Senatoren mitgewirkt (zB durch Anfertigen oder Zur-Verfügung-Stellen von Bildern, Video, Texten o. ä. oder durch Admin- bzw. Redakteurs-Rechte bei den betriebenen privaten Seiten).

**Nein. Durch Beschäftigte der Hansestadt Lübeck im Rahmen ihrer Tätigkeit erstellte Pressemeldungen, Fotos oder Filme werden im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über die Pressestelle der Hansestadt Lübeck zur medialen Nutzung frei zur Verfügung gestellt. Betreiber:innen/Nutzer:innen von privaten Social-Media-Kanälen steht es frei, öffentlich zugängliche Informationen einschließlich Fotos weiter zu verbreiten.**

**Anlagen:**

Erste stellv. Bürgermeisterin  
Joanna Hagen